

Hanau: Unser tägliches framing gib uns heute



Die Toten in Hanau sind kaum kalt, da frohlocken die mainstream – Presse und die Altparteienlandschaft heimlich hinter der Maske der Betroffenheit. Dieselbe Instrumentalisierung, die „rechts“ z.B. bei islamistischem Terror“ vorgeworfen wird, wird hier geradezu hinter vorgehaltener Hand gefeiert. Ja, selbst die übliche Ausrede, die bei schweren migrantischen Gewalttaten immer aus dem Hut gezaubert wird, gilt hier natürlich nicht: Der Täter ist rechtsextrem und keinesfalls geistig verwirrt oder psychisch gestört.

Die innenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Ute Vogt, warnte nach der Tat von Hanau vor einer Verharmlosung psychisch verwirrter. „Wir dürfen die Taten solcher

Einzel Täter nicht verharmlosen, auch wenn der Täter psychisch verwirrt gewesen sein mag“. Dazu zitiere ich Lorient: „Ach, auf einmal“.

Erstaunlich, dass unsere Presse die Kompetenz von Psychologen kurz nach solch einer Gewalttat in Form einer Ferndiagnose aufbringen kann. Hört man doch sonst immer: Man solle keine voreiligen Mußmaßungen äußern und ja nicht verallgemeinern oder den Einzelfall auf andere übertragen. Diese Diagnose ist besonders erstaunlich, wenn man sich die Aussagen und Taten des Mörders anschaut: Geistig gesund erscheint mir persönlich anders.

Aber nicht hier, nein.

Denn der Fall ist für die etablierte Landschaft der Altparteien geradezu ein Glücksfall, um weiter gegen die Opposition vorzugehen und die Meinungsfreiheit noch weiter einzuschränken. Sein timing ist perfekt.

Gerade billigte das deutsche Bundeskabinett den umstrittenen Vorstoß von Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) für ein verschärftes Netz-DG. Nun muss nur mehr der Bundestag dem Gesetzesentwurf zustimmen.

Hierdurch scheint es möglich, dass man unter anderem damit rechnen muss, als Kritiker ggf. bis zu 5 Jahre hinter schwedische Gardinen zu wandern. Gut, genannt wird das Diffamierung von Politikern oder Hassposting, nicht etwa Meinungsfreiheit oder Kritik, aber wir wissen ja alle, dass man auch zwischen den Zeilen lesen kann. Zudem sollen die Netzbetreiber sogar die Pflicht haben, im Zweifelsfall die Passwörter seiner Nutzer an die Behörden herauszugeben.

Twitter löscht gerade fröhlich posts zu Hanau, und der Name Martin Sellner wird gerade von facebook systematisch getilgt.

Zudem muss etwas her, um den Putsch in den Thüringen in den Hintergrund zu rücken und das Narrativ der Nazigefahr erneut

in die Köpfe zu hämmern, denn auf der demokratischen Ebene der Wahl schwimmen gerade die Felle davon.

Die Schritte zur Diktatur werden immer robuster und deutlicher für die, die fähig sind, aus der Geschichte zu lernen.

Und jetzt Hanau. Politiker und andere Funktionäre überschlagen sich geradezu in ihrem Eifer, kritische Stimmen aus den sogenannten „rechten Kreisen“ als die Bauern des Nährbodens der Gewalt darzustellen.

Ein wunderschönes Beispiel lieferte die Welt: Unter dem Bild unserer allseits verehrten Ex-Kanzlerin-Nachfolgerin AKK stand: live Zehn Tote in Hanau und darunter: Kramp-Karrenbauer spricht von „Brandmauer“ gegen AfD. So wird es gemacht in der Gehirnwäscheabteilung unserer Medien. Da werden Dinge zusammen angezeigt als hätten sie eine kausale Beziehung.



Das ist wirklich billig gemacht, aber es wirkt. Die ständige Wiederholung der Lüge in Form einer permanenten Berieselungstaktik führt dazu, dass sich diese Narrative in den Köpfen der Menschen verankern. Jeder Werbepsychologe kennt

die zugrunde liegenden Prozesse der Werbung unter „low involvement“.

Doch nicht genug damit: Etwas weiter unten liest man sogleich: Er war Sportschütze mit entsprechender Waffenbesitzkarte.

Ich kann jetzt ohne Probleme das Muster der nächsten Tage vorhersagen.

Die Waffengesetze müssen verschärft werden. Der Täter war wahrscheinlich Reichsbürger. Höcke hat er ja gelikt, also müssen nicht nur Reichsbürgern, sondern auch AfD-Mitgliedern die Waffen entzogen werden. Ohnehin gibt es keinen Unterschied zwischen Reichsbürgern, Nazis, Rechten und der AfD. Und eigentlich gehören Klima- und Eurokritiker auch dazu, aber das kommt etwas später. Man wird doch noch verallgemeinern dürfen, oder?

Der Kampf gegen Rechts muss verstärkt werden, insbesondere die Finanzspritzen dafür. Und besonders der Hass im Netz muss eingedämmt werden. Denn diese ganzen Nazis im Netz, also Kritiker und AfD-Leute etc., müssen gestoppt werden, sie haben mit der Bluttat, mit der sie Zweifellos in kausalem Zusammenhang stehen, eine rote Linie überschritten, man war viel zu lange geduldig mit Ihnen. Das Pack muss weggesperrt werden. Man muss die AfD politisch ausgrenzen. Kritik an der multikulturellen Gesellschaft muss strafbar sein, weil sie per se immer Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass darstellt.

Dictatorship incoming.

Ein paar Beispiele, die meine Prognose unterstützen:

Der stellvertretende Bundesvorsitzende der Kurdischen Gemeinde in Deutschland, Mehmet Tanriverdi, äußerte, „Rechtsextremismus und Rassismus ist eine Krankheit“. Gut, grammatikalisch wäre „sind“ richtig, aber davon ab haben wir hier die Strategie des für „krank Erklärens“. Und Kranke muss man heilen. Die Stadt Dortmund hat es in ihrem Video, indem ein AfD-Figürchen durch

Erschießen lobotomiert wird, ja gerade gezeigt. Umerziehung ist das Stichwort.

Jakob Augstein onani... ähm... twitterte: „Die Wegbereiter der Gewalt haben Namen und Adresse: Sarrazin, Broder, Tichy, und andere, die die Verrohung des Diskurses vorangetrieben haben. Zuerst kommen die Worte, dann die Taten. Das ist bei den Rechtsterroristen so, wie bei den Islamisten.“

Die innenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Ute Vogt sagte: „Es seien Worte, die zu Taten würden. Hass beginnt im Kopf, und wer mit Hass und Hetzreden unsere Gesellschaft vergiftet, setzt mit die Ursache für solche Tattaten.“

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) hat den mutmaßlichen Terroranschlag von Hanau verurteilt und ein „vergiftetes gesellschaftlichen Klima“ als Grund ausgemacht. „Die offene Gesellschaft ist vor mörderischen Angriffen wie in Hanau nie hundertprozentig zu schützen“, äußerte Schäuble am Donnerstag. „Aber solche Wahnsinnstata geschehen nicht im luftleeren Raum“. Eine klare Andeutung.

So wird die andere Meinung zum Saatgut von Gewalt verklärt. Die Diktatur kommt.

Merkt euch meine Worte.

update: Habs hier nochmal kommentiert ich mag die mediale Hetztjegd nicht die stattfindet hier <https://www.bitchute.com/video/5P36W9w9MAgP/> bzw. hier <https://www.youtube.com/watch?v=lXfNJFionRk&t=38s&pbjreload=10>

Quellen:

<https://www.tagesschau.de/inland/hasskriminalitaet-internet-101.html><https://www.tagesschau.de/inland/hasskriminalitaet-inter>

[net-101.html](#)

<https://meedia.de/2020/01/13/netzdg-bilanz-behoerde-hat-bislang-1-300-bussgeldverfahren-gegen-plattformanbieter-eingeleitet/>

<https://www.tagesstimme.com/2020/02/20/deutschland-kabinett-beschliesst-verschaerftes-netzdg/>